



**Verhandlungsschrift**  
über die  
ordentliche SITZUNG des  
GEMEINDERATES

Am **24.11. 2010**  
Beginn: **20:00** Uhr  
Ende: **21:35** Uhr

in Stanzach, Sitzungszimmer  
Die Einladung erfolgte am **19.11.2010**

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister **Hanspeter Außerhofer**  
Vizebürgermeisterin **Hildegard Falger**

die Mitglieder des Gemeinderates

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1. GV. <b>Eduard Köck</b>     | 2. GV. <b>Mag. Christian Gruber</b>       |
| 3. GR. <b>Patrick Gamper</b>  | 4. GR. <b>André Koch</b>                  |
| 5. GR. <b>Otto Kärle</b>      | 6. GR. <b>Oktavio Außerhofer (Ersatz)</b> |
| 7. GR. <b>Hansjörg Falger</b> |   |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM: **Schriftführer Frank Kerber;**

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN: **Gr. Bernd Fuchs, Gr. Christoph Friedle;**

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN: **Gr. Peter Haider;**

Vorsitzender: Bürgermeister **Hanspeter Außerhofer**

Die Sitzung war öffentlich  
Die Sitzung war beschlussfähig

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls vom 20.10.2010 sowie der Tagesordnung;
2. Gebühren, Steuern und Abgaben für 2011;
3. Neubestellung der Mitglieder der Höfekommission;
4. Diskussion über den Haushaltsvoranschlag 2011;
5. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

### **Pkt. 1 Genehmigung des Protokolls vom 20.10.2010 sowie der Tagesordnung**

Das Protokoll vom 20.10.2010 ist jedem Gemeinderat schriftlich mit der Einladung vom 18.11.2010 zugegangen, auf eine Verlesung wird daher verzichtet.

5 Ja 4 Enthaltungen wegen Abwesenheit (Mag. Gruber, Kärle, Oktavio Außerhofer, Köck)

Bgm. Außerhofer schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 4 vorzuziehen.

Die Tagesordnung mit dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 4 als zweiten Punkt wird genehmigt.

9 Ja

### **Pkt. 2 Diskussion über den Haushaltsvoranschlag 2011**

Gemeindekassier Herbert Gapp trägt den Haushaltsplan für das Jahr 2011 vor.

Gr. Kärle berichtet, dass die Sektion Schilau beabsichtigt, eine Hütte für den Ausschank am Lift zu errichten. Der Verein hat durch den Trainingsablauf hohe Auslagen. Die Gesamtkosten der Hütte werden sich auf ca. EUR 3.000,- bis 4.000,- belaufen. Gr. Kärle fragt, ob sich der Gemeinderat vorstellen kann, einen Zuschuss in der Höhe von EUR 2.000,- zu leisten. Der Gemeinderat spricht sich für einen Zuschuss von EUR 2.000,- an den SV Stanzach, Sektion Schilau im kommenden Jahr aus.

Vzbgm. Falger erklärt, dass man sich in den nächsten Jahren im Gemeinderat Gedanken über die Friedhofpflasterung Gedanken machen soll.

Vzbgm. Falger möchte Ihren Hinweis als Anregung verstanden haben, sich darüber Gedanken zu machen. Eine Lösung kann in den nächsten Jahren erfolgen.

### **Pkt. 3 Gebühren, Steuern und Abgaben für 2011**

Gv. Mag. Gruber erklärt, dass sicher bekannt ist, dass der Kompost von der Gemeinde abgeholt werden muss. Er fragt, wie das gehandhabt wird.

Bgm. Außerhofer erwähnt, dass man sich darüber sicher Gedanken machen muss. Die Lagerung von Strauch- und Grasschnitt im alten Müllplatz funktioniert jedenfalls mangelhaft.

Gr. Außerhofer Oktavio fragt, ob die Gemeinde keinen Lagerplatz zur Verfügung stellen kann.

Bgm. Außerhofer erklärt, dass nur ein genehmigter Lagerplatz erlaubt ist.

Gr. Kärle fragt, ob man die Gebühren überhaupt erhöhen muss, da die Gemeinde immer noch imstande ist, Rücklagen zu bilden.

Bgm. Außerhofer erklärt, dass er die Gebühren nicht unbedingt erhöhen möchte.

Man kann auch einen kleinen Beitrag an die Bevölkerung weitergeben.

Gr. Koch spricht sich ebenfalls gegen eine Erhöhung aus.

Der Gemeinderat befürwortet, dass für 2011 keine Erhöhung der Gebühren, Steuern und Abgaben stattfindet.

9 Ja

#### **Pkt. 4 Neubestellung der Mitglieder der Höfekommission**

Bgm. Außerhofer erklärt, dass die Funktionsperiode der Höfekommission (3 Jahre) abgelaufen ist. Die Höfekommission besteht aus einem rechtskundigen Beamten der Bezirksverwaltungsbehörde als Vorsitzendem, einem von der zuständigen Bezirkslandwirtschaftskammer und einem von der Gemeinde zu entsendendem Mitglied. Da Herr Stefan Prantner bereits in der Grundverkehrskommission Mitglied ist, ist die Entsendung in die Höfekommission sinnvoll. Als Ersatzmitglied für die Höfekommission hat sich Herr Thomas Sonnweber bereit erklärt.

Gv. Mag. Christian Gruber erörtert den Begriff des geschlossenen Hofes als eine Einheit, die im Grundbuch geschlossen in der Einlagezahl dargestellt ist. Jede Änderung an einem geschlossenen Hof, bedarf die Genehmigung der Höfekommission. Ein geschlossener Hof muss ausreichend sein, um eine fünfköpfige Familie zu ernähren, was aber im Bezirk kaum vorhanden sein wird.

Immer wenn sich Änderungen von land- oder forstwirtschaftliche Grundflächen ergeben, bedarf es der Grundverkehrskommission, die eine Funktionsdauer von 6 Jahren hat.

Der Gemeinderat beschließt Herrn Stefan Prantner als Mitglied und Herrn Thomas Sonnweber als dessen Ersatzmitglied für die Höfekommission (Funktionsperiode 2011 bis einschließlich 2013) zu bestellen.

8 Ja

1 Enthaltung (Falger Hansjörg)

#### **Pkt. 5 Anträge, Anfragen und Allfälliges**

#### **Pkt. 5 Anträge, Anfragen und Allfälliges**

##### **a) Hochbehälter**

Die letzten Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung sind in Ordnung.

Bei der letzten Besichtigung wurden Risse in der Decke festgestellt. Bgm. Außerhofer fragt, ob er Angebote zur Sanierung der Decke soll, was vom Gemeinderat befürwortet wird.

Das Problem mit der UV-Anlage sind vor allem die laufenden Kosten, erwähnt Bgm. Außerhofer.

##### **b) Auflösung Dienstverhältnis**

Sekretär Kerber beabsichtigt sich ab März 2011 beruflich zu verändern. Bgm. Außerhofer verliest das Kündigungsschreiben vom 24.11.2010. Sekretär Kerber betont, dass er sehr gerne im Gemeindeamt Stanzach gearbeitet hat und das Betriebsklima im Sekretariat und mit dem Bürgermeister sehr angenehm war.

Der Gemeinderat kommt nach Diskussion zur Auffassung, dass die Stelle umgehend ausgeschrieben wird, die Bewerbungen zuerst einmal im Gemeindevorstand nach den Qualifikationen gesichtet und dann dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden.

##### **c) Jungbürgerfeier, Weihnachtsfeier**

Bgm. Außerhofer schlägt vor, dass im Jänner eine Jungbürgerfeier mit Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte stattfinden soll, was vom Gemeinderat befürwortet wird. Gleichzeitig wird in diesem Rahmen auch eine nachträgliche Weihnachtsfeier für alle Gemeindebediensteten und Reinigungskräfte stattfinden.

**d) Begehung Baichlstein**

Gr. Falger Hansjörg regt an, dass man Informationen über die Begehung des Baichlsteines durch die Vorderhornbacher und Stanzacher Gemeinderäte vom Sonntag 14.11.2010 erhält, da nicht alle Gemeinderäte daran teilnehmen konnten.

Bgm. Außerhofer informiert, dass die Regionalentwicklung Außerfern ein Projekt auf Papier bringt und den beiden Gemeinderäten von Vorderhornbach und Stanzach gemeinsam vorstellt. Generell gibt es das Projekt Lechweg vom „Ursprung bis zum Fall“, in dem der Baichlstein eine tragende Rolle spielen soll.

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingebracht werden, dankt Bgm. Außerhofer für die konstruktive Sitzung und beendet um 21:35 Uhr.*

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom ..... genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat